

# Rechtschreiben üben

HERAUSGEGEBEN VON ASTRID MÜLLER

## BASISARTIKEL

### 4 Rechtschreiben üben

ASTRID MÜLLER

## UNTERRICHTSPRAXIS

4.–5. Schuljahr

### 14 Mit *ih* und nicht ohne *ihn*

Mit einem Ratespiel kleine Wörter mit <ih> üben

SUSANNE RIEGLER | BJÖRN LASER



### 4 Rechtschreiben üben

Wer übt schon gerne? Und doch ist Üben für das richtige Schreiben überaus wichtig. Nur so kann dieses automatisiert werden und es werden kognitive Kapazitäten für weitere Anforderungen im Schreibprozess frei. Man muss aber auch richtig üben: einsichtsvoll und mithilfe von Strategien.

### 32 Wer nämlich mit <h> schreibt ...

Wörter mit Dehnungs-*h* gelten als Merkwörter. Dabei können die Lernenden durchaus dazu befähigt werden, selbstständig zu entscheiden, in welchen Fällen ein Dehnungs-*h* stehen kann und in welchen nicht. Die analytische Auseinandersetzung mit der Wort- und Silbenstruktur führt hier zum Erfolg.

4.–6. Schuljahr

### 21 Mit *Einsicht* üben

Den passenden Schlüssel für Rechtschreib- und Lesehinweise finden

MELANIE BANGEL

→ MIT LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

4.–6. Schuljahr

### 32 Wer nämlich mit <h> schreibt ...

Die Schreibung von Wörtern mit Dehnungs-*h* üben

IRIS RAUTENBERG

6.–8. Schuljahr

### 41 Das *dass* üben

ASTRID MÜLLER

### 21 Mit *Einsicht* üben

Warum wird *spannt* mit Doppel-*n* geschrieben? Meist wird hier auf die Verlängerungsstrategie verwiesen. Aber Vorsicht – nicht jede zweisilbige Form hilft weiter! Vielmehr müssen die Schülerinnen und Schüler üben, die sogenannten Schlüsselwörter zu erkennen und zu bilden.





Abonnieren Sie unseren neuen  
Fachnewsletter „Praxis Deutsch“:  
[https://www.friedrich-verlag.de/  
newsletter-anmeldung/](https://www.friedrich-verlag.de/newsletter-anmeldung/)

7.–8. Schuljahr

#### 45 **Nicht nur treppauf und treppab**

Satzinterne Großschreibung mit Wortgruppen üben  
BIRGIT MESCH

7.–9. Schuljahr

#### 52 **Zusammen schreiben ausprobieren**

Bereiche der Zusammenschreibung  
mit grammatischen Proben üben  
THORSTEN STRÜBE

ab 11. Schuljahr

#### 56 **Korrekturstrategien**

Orthographie und Interpunktion in  
eigenen Texten korrigieren üben  
KLARA WINTER

## MAGAZIN

- 61 Lesetipp: Fesselnder Pageturner auch für Lesemuffel | Autorinnen und Autoren
- 62 Fundstück: Bloß Bücher *fressen* macht nicht klug!
- 63 Notizen: Coronaerfahrungen literarisch thematisieren
- 64 Einladung zur Mitarbeit | Impressum

## 45 **Nicht nur treppauf und treppab**

Manchmal kommt man mit der Substantiv-Regel und Artikelprobe bei der satzinternen Großschreibung nicht weiter. Einfach und sicher lassen sich großzuschreibende Wörter jedoch durch den syntaktischen Ansatz der Treppentexte ermitteln. Die Schülerinnen und Schüler lernen so, nominale Strukturen zuverlässig zu erkennen.



**Satzgrenzenkomma**

Ein Satz ist ein finites Verb bzw. eine Verbgruppe mit finitem Verb mit Ergänzungen. Gibt es mehr als ein finites Verb, muss ein Komma gesetzt werden. Ist der Teilsatz eingeschoben, gibt es auch ein schließendes Komma.

**Achtung:** Infinitive mit *zu* werden durch Komma vom Hauptsatz getrennt, wenn sie durch ein oder mehrere Wörter erweitert sind.

**Beispiele:** \_\_\_\_\_

SATZGRENZENKOMMA

## 56 **Korrekturstrategien**

Im Deutschunterricht der Oberstufe wird Orthographie oft stiefmütterlich behandelt, obwohl sich viele Lernende mit Rechtschreibung und Interpunktion durchaus schwertun. Es ist daher unverzichtbar, ihnen Strategien zur Textkorrektur – etwa wie in diesem Modell einen Korrekturfächer – an die Hand zu geben und diese einzuüben.